

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 109 (1928)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1927

**Autor:** Niggli, P. / Letsch, E.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### *I. Spezialkarten*

1. Spezialkarte Nr. 94 B: Mittelbünden, Blatt Davos, 1 : 25,000.
2. Spezialkarte Nr. 94 F: Mittelbünden, Blatt Bergün, 1 : 25,000.
3. Spezialkarte Nr. 113: L. W. Collet und E. Paréjas, Jungfrau, 1 : 25,000.

### *II. Texte*

1. Lieferung 50, IV: P. v. Schumacher, Claridengruppe.
2. Lieferung 58: Fr. de Loys, Dent du Midi.
3. Lieferung 59: W. Custer, Pied du Jura vaudois.
4. Lieferung 60: J. Tercier, La Berra.

Von der Kommission wurden ferner zur Drucklegung angenommen:

1. Geologische Karte von Neuenburg und Umgebung, Siegfriedblätter 122/23, 308/9.
2. Geologische Karte von Les Verrières und La Chaux, Siegfriedblätter 276 und 277.
3. Geologische Karte des Weissenstein, Siegfriedblätter 110/13.
4. Geologische Karte von Delsberg, Siegfriedblätter 92/95,  
zusammen 14 geologisch aufgenommene Siegfriedblätter.

### **C. Aargauer Stiftung**

Aus dem Zinsertrag der Stiftung des Herrn Rud. Zurlinden in Luzern wurde nur der Betrag von Fr. 1500 als Autorenhonorar bezahlt, so dass zirka Fr. 2500 zum Kapital geschlagen werden konnten.

### **D. Geschenk von Dr. J. Th. Erb**

Die Mittel der grossmütigen Gabe des Herrn Dr. J. Th. Erb, Direktor der Bataafschen Petroleum Mij. im Haag (Holland), ermöglichten es, auch im Jahre 1927 nach den Bestimmungen des Spenders verschiedene Karten und Texte in Druck zu geben, mit deren Publikation sonst längere Zeit hätte gewartet werden müssen. Es handelt sich um zwei Spezialkarten (Jungfrau und Mittelbünden-Davos) und einen Text mit Profilen (Pied du Jura vaudois), deren Druck aber erst Anfang 1928 vollendet sein wird.

Basel, den 15. Januar 1928.

Der Präsident: Prof. A. Buxtorf.

Der Sekretär: O. P. Schwarz.

## **5. Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1927**

Folgende 1924 begonnene Arbeiten wurden 1927 weitergefördert:

1. Untersuchung der schweizerischen Schotter- und Pflastersteinmaterialien. Die Feldarbeiten für die Untersuchung der für Pflastersteine und Schotter in Betracht fallenden Steinbrüche wurden beinahe abgeschlossen. Vermehrte Aufmerksamkeit wurde unter Mithilfe von Strassenbauingenieuren der speziellen Prüfung des Grades der Abnützung der Pflastersteinstrassen geschenkt. Dabei fanden die

Untersuchungen der eingesandten Proben in der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt und in der Prüfungsanstalt für Brennstoffe (Teerung) ihre Fortsetzung. — Ein „Erster Bericht über die Untersuchung der Strassenbaumaterialien“ ist das Ergebnis einer Besprechung der Kommission mit den Direktoren der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt und der Eidgenössischen Anstalt für Prüfung der Brennstoffe, der Vereinigung schweizerischer Strassenfachmänner und der an der Felduntersuchung beteiligten Geologen.

2. Untersuchung der schweizerischen Erzlagertstätten. Als weitere Mitarbeiter sind zu erwähnen: Prof. Dr. J. Jakob in Zürich und Dr. W. Custer in Lausanne, letzterer an Stelle des ins Ausland verreisten Dr. Hans Suter. — Die Arbeiten für den im letzten Jahresbericht erwähnten 2. Band, „Die Eisen- und Manganerze der Schweiz“, sind so weit gefördert, dass sie ihrem Abschluss entgegengehen.

3. Untersuchung der natürlichen schweizerischen Düngemittel. Infolge negativer Resultate im Felde sind die Düngversuche nicht fortgesetzt worden. Es müssen zunächst gewisse Erscheinungen vom wissenschaftlichen Standpunkt aus abgeklärt werden.

4. Die Untersuchung der schweizerischen Kluftmineralien durch Prof. Dr. Leonhard Weber in Freiburg musste infolge Mangels an Mitteln zurückgestellt werden.

5. Chemismus der Bitumen. Die Arbeiten wurden stark gefördert, so dass sie anfangs 1928 zum Abschluss kommen werden.

6. Die Arbeiten zur Herstellung einer wirtschaftsgeographischen Karte der Schweiz, 1 : 200,000, konnte nicht weiter gefördert werden, da die Geologische Kommission, die eine entsprechende geologische Übersichtskarte herauszugeben gedenkt, erst im Februar 1928 über die Art der Grundlage Beschluss fassen wird.

7. Neu in Angriff genommen wurden Untersuchungen über die Grundwasserverhältnisse (Dr. J. Hug), die chemische Zusammensetzung der Quellen, Flüsse und Seen (Dr. O. Lüschtg), sowie eine tabellarische Zusammenstellung über den Chemismus des Gesteinsmaterials der Schweiz (Prof. Dr. P. Niggli).

Der für 1927 gewährte Kredit ist nahezu vollständig für die Untersuchungen aufgebraucht worden, so dass für die Drucklegung der Arbeiten kein Geld übrig bleibt.

Zürich, im Januar 1928.

Der Präsident: Prof. Dr. P. Niggli.

Der Aktuar: Dr. E. Letsch.

## **6. Rapport de la Commission géodésique suisse sur l'exercice 1927**

L'exposé des travaux de la Commission durant l'hiver 1926/27 se trouve consigné dans le „Procès-verbal de la 73<sup>e</sup> séance de la Commission tenue à Berne le 12 février 1927“. Le programme de la campagne de 1927 y est indiqué page 36.